



Kleine Forscher beschäftigten sich mit Licht

Wir drücken den Lichtschalter und das Licht ist an. Was hat es aber mit dem Schalter auf sich und was ist eigentlich ein Stromkreis? Wieso brennt die Lampe? Was ist überhaupt Strom? Mit diesen spannenden Fragen beschäftigten sich 16 Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren in zwei Kursen der Vulkanforscher. Sie bauten sich aus Holz ihr ganz individuelles Haus, das sie später verkabelten und mit kleinen Glühlampen illuminierten. Stromquelle war eine Batterie, und Schalter galt es auch einzubauen. Die kleinen Häuser waren so verschieden wie ihre Erfinder –

vom Haus auf Stelzen über kubistische Bauart bis hin zur Luxusvilla reichten die Ideen. Nebenbei erfuhren sie, was eine Parallel-, was eine Reihenschaltung ist. Dr. Sabine Schmalz, die die Werkstatt leitete, zeigte ihnen auch, wie der Elektromotor funktioniert und prompt fingen die Kinder an, Ventilatoren an ihr Haus zu bauen. Georg und Felix nutzten den Elektromotor, um ihre selbstgebauten Boote anzutreiben und Eric, Dana, Sofia und Emilia werkten sich ein kleines Auto, das mit dem vom Elektromotor erzeugten Wind fahren konnte. (red)/Foto:privat